

---

## Vorlagen an den Kantonsrat

---

Direkt zu den gefundenen Referenzen: [1](#)

Antrag der Kommission für Energie, Umwelt und Verkehr\* vom 27. November 2001

↑ Top

**3894a**

### **Beschluss des Kantonsrates über die Abschreibung des Postulats KR-Nr. 65/1998 betreffend gewerbliche Reklame- und Hinweistafeln**

(vom . . . . .)

Der Kantonsrat,  
nach Einsicht in die Anträge des Regierungsrates vom 19. September 2001 und der  
Kommission für Energie, Umwelt und Verkehr vom 27. November 2001,  
beschliesst:

- I. Das Postulat KR-Nr. 65/1998 wird abgeschrieben.
- II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 27. November 2001  
Im Namen der Kommission  
für Energie, Umwelt und Verkehr

Die Präsidentin: Esther Arnet  
Die Sekretärin: Dr. Franziska Gasser

#### **Begründung**

Das 1998 eingereichte Postulat strebt die Vermeidung unnötiger oder übermässiger Hindernisse für Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstbetriebe durch eine Deregulierung der Vorschriften für gewerbliche Reklame- und Hinweistafeln an. Der Regierungsrat legt in seinem Bericht zum Postulat KR-Nr. 65/1998 dar, dass die Regelungen hinsichtlich der Bewilligung von Reklameanlagen im Interesse der Wirtschaft bereits so weit vereinfacht worden sind, als dies auf kantonaler Ebene zulässig und sinnvoll ist. Der Kommission wurde an der Sitzung vom 27. November 2001 die rechtliche Situation nochmals präzise dargelegt und in Bezug auf die Bewilligungspraxis weiter gehende Ausführungen gemacht: Die Bewilligungspraxis ausserhalb der Bauzonen sei, jedenfalls für Fremdreklamen, streng. Es werde im Allgemeinen begrüsst, dass die unüberbaute Landschaft nicht mit Reklamen verunstaltet werde, wie das zum Teil im Ausland der Fall sei. Die Neuregelung der Bewilligungszuständigkeiten solle es aber insbesondere den Gemeinden erlauben, künftig eine koordinierte, aber eigene Praxis zu verfolgen. Eine noch stärkere Gleichbehandlung der Gesuche sei im Übrigen nur durch eine zusätzliche Regulierung und nicht durch eine Deregulierung erreichbar. Die Kommission schliesst sich den Überlegungen und Ausführungen der Regierung an und stimmt aus diesen Gründen dem Abschreibungsantrag des Regierungsrates einstimmig zu.

\* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Esther Arnet, Dietikon (Präsidentin); Hans Badertscher, Seuzach; Adrian Bergmann, Meilen; Ernst Brunner, Illnau-Effretikon; Reto Cavegn, Oberengstringen; Willy Germann, Winterthur; Gaston Guex, Zumikon; Lorenz Habicher, Zürich; Martin Mossdorf, Bülach; Toni W. Püntener, Zürich; Kurt Schreiber, Wädenswil; Peter Stirnemann, Zürich; Laurenz Styger, Zürich; Regula Ziegler-Leuzinger, Winterthur; Sabine Ziegler, Zürich; Sekretärin: Dr. Franziska Gasser.

---

### Rechtliche Hinweise

Der Inserate- und der Textteil stehen ausschliesslich zum Eigengebrauch zur Verfügung und dürfen nicht, insbesondere nicht zu kommerziellen Zwecken, weiterverwendet werden. Die ganze oder teilweise Verwertung, inklusive Einspeisung in Online-Dienste, durch unberechtigte Dritte ist untersagt.

www.amtsblatt.zh.ch - © Copyright 1999, [Staatskanzlei des Kantons Zürich](#) - Alle Rechte vorbehalten

---

Amtsblatt des Kantons Zürich - Nr. 51 | 21.12.2001